

L 000 TTTT H H RRRR III N N GGGG EEEEE RRRR
L 0 0 T H H R R I NN N G E R R
L 0 0 T HHHH RRRR I N N N G GG EEEE RRRR
L 0 0 T H H R R I N NN G G E R R
LLLLL 000 T H H R R III N N GGGG EEEEE R R

11 3333
1 3
1 333
1 3
111 3333

H H A L L EEEEE
H H A A L L E
HHHHH A A L L EEEE
H H AAAAA L L E
H H A A LLLLL LLLLL EEEEE

Touch deeper

10. 12. 2016–12. 02. 2017

Eröffnung: 9. 12. 2016, 19 Uhr

BLESS

Oliver-Selim Boualam

Maarten Baas

Dunne & Raby

Mark Formanek

Kunstflug

Makkink & Bey

Keiichi Matsuda

Julien Prévieux

Philipp Scholz

Thomas Thwaites

Unknown Fields Division

Auf vielfältige Weise dringen digitale Technologien in unseren Alltag – sei es als PC oder Telefon, Wearable Computer am Handgelenk, vernetzte Wohnung, selbstfahrendes Auto oder robotischer Gefährte. Mit dem Versprechen eines komfortablen und optimierten Lebens docken zahlreiche smarte Objekte an unsere Körper und Lebensräume an. Was sind das für Dinge (oder Wesen?), die Einzug in unser Zuhause halten? Wie ändern sich die Objekte, mit denen wir uns umgeben, und wie verändern sie uns?

Touch deeper geht diesen Fragen mit Werken von Designern und Künstlern nach, die nicht allein neue technische Möglichkeiten, sondern ganz analoge Bedürfnisse in einer sich

wandelnden Lebensumgebung beleuchten. Sie schaffen alternative Perspektiven auf die vielbeschworene Effizienz und Intelligenz der Dinge und untersuchen, wie wir mit der wachsenden Zahl an digitalen Hilfsmitteln leben wollen. Es werden Ausblicke in eine nahe Zukunft formuliert, in der alles um uns herum, und wir selbst, zur Schnittstelle einer digital erweiterten Realität werden. Dabei wird deutlich, dass das Wirkungsfeld des Designs über die funktionale und formale Ausgestaltung von vermarktbareren Produkten hinausreicht. Wie von Dunne & Raby im Buch „Design Noir“ beschrieben, zeigt sich, dass Design in der Auseinandersetzung und Reibung mit Szenarien gegenwärtiger und zukünftiger Lebenswelten ein „kompliziertes Vergnügen“ bereiten kann. Ihr „Faraday Chair“ wirft Fragen auf, anstatt bequeme Lösungen anzubieten. Keiichi Matsudas Darstellung einer „Hyper-Reality“ lässt uns euphorisch in eine von Informationen und Eindrücken gesättigte Welt eintauchen – nicht ohne uns daraus mit dem Verlangen zurückkehren zu lassen, an einigen Stellschrauben dieser Entwicklung drehen zu können.

Inmitten überwältigender technologischer Innovationen, versucht *Touch deeper* auch auf jene Aspekte zu blicken, die in den Versprechen des oft zum Selbstzweck gewordenen Fortschritts wenig Beachtung finden. Auf ganz unterschiedliche Weise machen Unknown Fields Division, Thomas Thwaites oder Julien Prévieux sichtbar, welche tiefgreifenden sozialen, ökologischen und ökonomischen Auswirkungen allgegenwärtige elektronische Geräte schon heute haben. Mit prototypischen Entwürfen eröffnen sich neue Perspektiven auf eine digital bereicherte Zukunft, in der das



Zusammenspiel von technischen Möglichkeiten und menschlichen Bedürfnissen neu kalibriert wird. Eine besondere Gelegenheit im Rahmen der Ausstellung bietet eine Installation von BLESS, die einen Teil der Lothringer13 Halle in einen experimentellen, für alle Besucher nutzbaren Arbeitsort verwandelt. Mit unerwarteten Möglichkeiten lädt "Worker's Delight" ein, sich im digitalen Zeitalter selbst zu spüren und dem nachzugehen, wonach der vor dem Schreibtisch arretierte Körper und mit Echtzeit-Informationen bombardierter Geist verlangen. Breathe deeper...

Kuratiert von Tanja Seiner

Aktuelle Informationen zum Rahmenprogramm:
www.lothringer13.com

Pressekontakt:

Maja Block

maja@lothringer13.com

office: +49 (0)89 666 07 333

mobile: +49 151 67232 669

Kontakt:

info@lothringer13.com

+49 (0)89 666 07 333

Lothringer13 Halle

Lothringer Str. 13

81667 München

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag 11:00 - 20:00h

Eintritt frei.

Der Zugang ist barrierefrei.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Tram 15, 25, S-Bahn: Rosenheimer Platz

Bus 54: Orleansstraße

10 min. zu Fuß vom Ostbahnhof